

Sitzungsprotokoll

der 82. Sitzung des Gemeinderates
Herrsching a. Ammersee
am 15.04.2013

Öffentlicher Teil

Bürgermeister:

1. Bürgermeister Christian Schiller
2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann
3. Bürgermeister Werner Odemer

Anwesend:

Gemeinderat Christian Becker
Gemeinderat Dr. Herbert Biebach
Gemeinderat Robert Brack
Gemeinderat Dr. Maximilian Brandl
Gemeinderätin Christiane Gruber
Gemeinderätin Christine Hollacher
Gemeinderat Franz Jäger
Gemeinderat Roland Lübeck
Gemeinderat Klaus Pittrich
Gemeinderat Johannes Puntsch
Gemeinderat Wolfgang Schneider
Gemeinderat Ulrich Sigl
Gemeinderat Martin Singer
Gemeinderätin Anke Strobl
Gemeinderat Wilhelm Welte
Gemeinderat Dr. Rudolf Winter

Abwesend:

Gemeinderat Stephan Feneberg
Gemeinderat Michael Feuerherdt
Gemeinderätin Anke Rasmussen
Gemeinderätin Christina Reich
Gemeinderätin Mia Schmidt
Gemeinderat Gerhard Stürzer

Verwaltung:

Amtsinspektor Hartmut Plötzner

Protokollführer:

Verwaltungsoberratsrat Günther Pausewang

Außerdem:

Herr Dr. Ralf Kaulen
Herr Ernst Riehle



ab 19:05 Uhr bzw. zu TOP 3

ab 19:05 Uhr bzw. zu TOP 3

ab 19:05 Uhr bzw. zu TOP 3

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

zu TOP 4
zu TOP 4

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurden sämtliche 24 Gemeinderatsmitglieder vorschriftsmäßig eingeladen.

Erschienen sind: 15, ab 19:05 Uhr 18.

Es hat somit mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

1. Bürgermeister Ch. Schiller eröffnet um 19:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 11.03.2013
- 3) Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 11.03.2013
- 4) Erstellung eines Verkehrs-/Mobilitätskonzeptes für das Gemeindegebiet Herrsching;
 - Vorstellung und Billigung der Arbeitsstruktur und des Zeitplanes
 - Definition der Zusammensetzung des projektbegleitenden Arbeitskreises
 - Erarbeitung des Leitbildes „Mobilität in Herrsching“
- 5) Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und Berichte von Beauftragten
- 6) Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. **Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Gemeinde
Herrsching a. Ammersee
Bahnhofstraße 12
82211 Herrsching a. A.

Öffentliche Sitzung

Bürgeranfragen

keine

1) Genehmigung der Tagesordnung

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

2) Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom

VOAR Pausewang weist darauf hin, dass beim Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag, es richtig lauten muss: 7 Ja-Stimmen/15 Nein-Stimmen.

Danach ergeht folgender

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.03.2013 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

3) Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom

VOAR Pausewang gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.03.2013, deren Geheimhaltung aufgehoben worden sind, bekannt:

- Auftragsvergabe Brandmeldeanlage für die brandschutztechnische Sanierung der Volksschule Herrsching an die Fa. Bosch zum Angebotspreis von 261.628,10 € brutto,
- Auftragsvergabe von Elektroinstallationsarbeiten für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Herrsching an die Fa. Spöttl zum Angebotspreis von 229.793,25 € brutto,
- Auftragsvergabe von Baumeisterarbeiten für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Herrsching an die Fa. HTR Vogtlandbau GmbH zum Angebotspreis von 1.648.341, € brutto und
- Auftragsvergabe von Aufzugsarbeiten für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Herrsching an die Fa. Schindler Aufzüge zum Angebotspreis von 93.472,12 € brutto.

4) Erstellung eines Verkehrs-/Mobilitätskonzeptes für das Gemeindegebiet Herrsching; -Vorstellung und Billigung der Arbeitsstruktur und des Zeitplanes -Definition der Zusammensetzung des projektbegleitenden Arbeitskreises -Erarbeitung des Leitbildes „Mobilität in Herrsching“

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 1937/08/14 vom 08.04.2013. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Dr. Kaulen und seinen Mitarbeiter Herrn Riehle.

Dr. Kaulen stellt die geplante Arbeitsstruktur und den Zeitplan für das Projekt Erstellung eines Verkehrs-/Mobilitätskonzept für das Gemeindegebiet vor. Er zeigt dieses Vorgehen in einer Präsentation auf. Ebenso geht er zur Erarbeitung des Leitbildes „Mobilität in Herrsching“ auf das weitere Vorgehen ein. In der ausführlichen Beratung und Diskussion werden Fragen von Herrn Dr. Kaulen beantwortet, Anregungen aufgenommen und beim Leitbildentwurf Änderungen aufgenommen.

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

Danach ergehen folgende Beschlüsse:

1. Beschluss:

Die geplante Arbeitsstruktur und der Zeitplan werden gebilligt, wobei im Projektzeitplan eine weitere Bürgerinformation zwischen den Punkten 2.3 und 2.4 für Anfang bzw. Mitte Juni berücksichtigt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen/1 Nein-Stimme

2. Beschluss:

Der projektbegleitende Arbeitskreis soll sich zusammensetzen aus:

- den Fraktionen im Gemeinderat und Gemeinderätin Mia Schmidt, die Anzahl der Teilnehmer und die Gemeinderäte werden in der Sitzung am 22.04.2013 benannt.
- Landratsamt Starnberg
- Polizeiinspektion Herrsching
- Straßenbauamt Weilheim
- ein Vertreter des Jugendbeirats
- ein Vertreter des Behindertenbeirats
- ein Vertreter des Seniorenbeirats
- ein Vertreter der Christian-Morgenstern-Volksschule
- ein Vertreter der Realschule Herrsching
- und 1. Bürgermeister C. Schiller

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

3. Beschluss:

Leitbild für eine zukunftsfähige Mobilität in Herrsching

Stand - 15. April 2013

Wir - Herrschinger Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung - werden unter Berücksichtigung der energetischen (Peak oil etc.), klimatischen (Erderwärmung), gesundheitlichen (Luftreinhaltung) und demographischen (Bevölkerungswachstum, demographischer Wandel) Herausforderungen der Zukunft durch ein nachhaltiges Mobilitätskonzept Herrsching für uns und zukünftige Generationen zu einer lebenswerten, nachhaltigen und zukunftsfähigen Gemein-

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

de entwickeln, welche lokal eine Gesamtverantwortung für unsere Lebensgemeinschaft trägt.

Dazu wollen wir

1. unseren Beitrag zum globalen Klimaschutz leisten, indem wir

- zur Verkehrsvermeidung beitragen,
- Emissionen vermeiden und
- umweltschonende Verkehrsarten fördern.

2. eine kompakte Gemeindestruktur mit kurzen Wegen schaffen, indem wir Rahmenbedingungen für ein

- vielfältiges alle Sparten umfassendes Versorgungsangebot sicherstellen,
- differenziertes Arbeitsplatzangebot in allen Sektoren schaffen,
- umfassendes Schulangebot sicherstellen.

3. umweltfreundliche Mobilitätsformen fördern und gleichzeitig eine hochwertige Erschließung unserer Gemeinde sicherstellen,

4. dass unser Ort ein attraktiver Lebensraum für unsere Bürgerinnen/Bürger und Gäste sein, indem wir

- attraktive Straßenräume schaffen, die zum Aufenthalt und Verweilen einladen und die nichtmotorisierte Mobilität fördern,
- allen Alters- und Bevölkerungsgruppen eine komfortable und barrierefreie Mobilität gewährleisten,

5. eine verkehrssichere Gemeinde gestalten, welche

- allen Alters- und Bevölkerungsgruppen eine sichere eigenständige Mobilität gewährleistet,

6. im Rahmen der sozialen Daseinsvorsorge allen Bürgerinnen und Bürgern auch in Zukunft eine finanzierbare Mobilität anbieten,

7. eine attraktive Vernetzung der Gemeindeteile Herrsching, Breitbrunn und Widersberg für **alle** Verkehrsarten Fußgänger, Radfahrer, Öffentlichen Verkehr und Kfz-Verkehr schaffen,

8. die Nachhaltigkeit im Tourismus fördern, indem wir attraktive Rahmenbedingungen für einen weichen Tourismus schaffen,

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

9. eine gute Erreichbarkeit der Gemeinde für Gewerbeverkehre und eine gemeindeverträgliche Abwicklung sicherstellen.

Hierzu verpflichten wir uns

1. nichtnotwendigen Verkehr zu vermeiden und notwendigen Verkehr gemeindeverträglich zu führen,
2. die schwächsten Verkehrsteilnehmer zu schützen und ihnen eine eigenständige Mobilität zu ermöglichen,
3. sichere, durchgängige und komfortable Netze für **alle** Verkehrsteilnehmer (Fußgängerverkehr, Fahrradverkehr, Öffentlicher Verkehr, Kfz-Verkehr, Güterverkehr) zu schaffen und damit einen hohen Erreichbarkeitsgrad der Gemeinde sicherzustellen,
4. den Fußgängerverkehr, Radverkehr und öffentlichen Verkehr in Hinblick auf das Ziel „Selbsterklärende Multimodalität“ zu einem Gesamtmobilitätssystem zu vernetzen,
5. attraktive Straßenräume, die zum Verweilen einladen, unter Berücksichtigung der Planungsprinzipien „Einheit von Bau und Betrieb“ sowie „selbsterklärende Straße“ zu schaffen.

Unser Ziel ist es, das im Jahr 2020 mehr als die Hälfte aller Wege im Umweltverbund zurückgelegt werden. Hierzu

- stellen wir ausreichend Finanz- und Personalressourcen zur Verfügung und
- arbeiten in enger Kooperation mit dem
 - Landkreis Starnberg,
 - dem Staatlichen Bauamt Weilheim,
 - der Deutschen Bahn AG und
 - sonstigen Mobilitätsdienstleistern.

Letztendlich entscheidet jeder Herrschinger Bürger mehrfach täglich bei jedem einzelnen Weg durch seine individuelle Verkehrsmittelwahl, ob wir gemeinsam dieses Ziel erreichen. Daher ist ein intensiver Bürgerdialog verbunden mit einem Öffentlichkeitskonzept Bestandteil dieser Arbeiten.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen/1 Nein-Stimme

Sitzungsprotokoll

Lfd.-Nr. Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss

5) Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und Berichte von Beauftragten

- Gemeinderat Robert Brack fragt zum Parken in der Seestraße in Herrsching nach, ob es richtig sei, dass das Kindergartenpersonal im Besitz von Parkausweisen ist und Gewerbetreibende keine Parkausweise erhalten. 1. Bürgermeister Schiller erläutert hierzu die Notwendigkeit. Gemeinderat Brack hält hier den Gleichheitsgrundsatz nicht beachtet.

6) Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

1. Bürgermeister Schiller gibt bekannt, dass am 25.04.2013 anlässlich des 110. Geburtstags von Frau Camilla Horn eine Benefizveranstaltung zu Ehren der Schauspielerin im Kino in Herrsching Filme gezeigt werden. Die Einnahmen werden dann als Spenden an die Herrschinger Insel und des Hilfsdienstes Herrsching übergeben.
2. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzungseinladung für die GR-Sitzung am 22.04.2013 bereits verteilt wurden, so dass kein Tagesordnungspunkt für die Benennung von Gemeinderäten in den Arbeitskreis aufgenommen werden konnte. Eine Nachladung sei zu aufwendig. Der Vorsitzende schlägt vor, dass unter Bekanntgaben des Bürgermeisters die Fraktionen ihre Meldungen für den Arbeitskreis vorbringen. Mit dem Vorgehen besteht Einverständnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt 1. Bürgermeister Ch. Schiller um 21:25 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende

Der Niederschriftenführer

Ch. Schiller
1. Bürgermeister

G. Pausewang
Geschäftsleitung